



Rama dama

Am 1. April lud die Gemeinde Tutzing ein gemeinsam im Gemeindegebiet aufzuräumen. Für Nichtbayern: Rama dama hat nichts mit dem Ramadan zu tun. Die Übersetzung von bayrisch auf Hochdeutsch, könnte ungefähr so sein: Räumen tun wir!

Vier Schwestern aus dem Tutzinger Konvent machten sich mit vielen anderen Umweltfreunden und Umweltfreundinnen am Samstag auf, um im Gemeindegebiet Müll zu sammeln. Wir trafen uns um 9.00 Uhr am Bauhof, wurden mit Greifzangen und Müllsäcken ausgerüstet und machten uns, in Gruppen eingeteilt, auf den Weg, um an Straßenrändern und in Parks Müll zu sammeln.

Wir vier hatten die Tour von Unterzeismering über die Bahn zur Diemendorfer Strasse, am Radweg zurück nach Tutzing und dann über den Kallerbach zurück zum Bauhof. Der Müll war reichlich: von Klassikern wie Kaffeebechern, Bierflaschen und Zigarettenstummeln bis hin zu Schuhen und Regenschirme. Das Einsammeln gestaltete sich zum Teil ziemlich sportlich, weil Müll offenbar sehr gerne aus fahrenden Autos ins Gebüsch und an Abhängen entsorgt wurde. Wir waren dankbar, dass zwischendurch Mitarbeiter vom Bauhof und Feuerwehr vorbeikamen und uns die schweren Säcke abnahmen. Die Stimmung war sehr gut. Um 12.30 Uhr waren wir alle nach einem Fototermin am Bauhof zu einer gemeinsamen Brotzeit eingeladen, die uns mit unterschiedlichen Gruppen aus der Gemeinde ins Gespräch brachte.
Sr. Renate